



Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern

für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 32

Mai 2026

Nummer 5

Die Standkonzertsaison beginnt...



Foto: Franz Heger



Kirchenanzeiger vom 01.05.2026 - 31.05.2026
Pfarrei Marktschellenberg - St. Nikolaus

Freitag, 1. Mai, HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

Zillkapelle: 8.00 Bittgang nach Maria Dürrnberg anschl. **HI. Messe** in Maria Dürrnberg (musikal. Gestaltung: Chöre Schellenberg und Bergheim)

Samstag, 2. Mai, HI. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer und hl. Sigismund, König, Märtyrer

Pfarrkirche: 18.30 HI. Messe

Sonntag, 3. Mai, 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Ettenberg: 18.30 Feierl. Maiandacht (musikal. Gestaltung: Lingua Laudans)

Dienstag, 5. Mai, HI. Godehard, Bischof

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 HI. Messe

Mittwoch, 6. Mai, Mittwoch der 5. Osterwoche

Zillkapelle: 19.00 Maiandacht

Freitag, 8. Mai, Freitag der 5. Osterwoche

Parkplatz Roßboden: 16.30 Kinderwallfahrt nach Maria Ettenberg – siehe Plakat

Sonntag, 10. Mai, 6. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte für den 104. Katholikentag

Pfarrkirche: 8.30 Bittgang nach Maria Ettenberg - Abgang Ettenberg 9.30 - anschl. **HI. Messe** Maria Ettenberg

Dienstag, 12. Mai, HI. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer und hl. Pankratius, Märtyrer

Pfarrhofkapelle: 18.00 kein Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 keine HI. Messe

Mittwoch, 13. Mai, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

Pfarrkirche: 18.30 Florianiamt der FFW Marktschellenberg mit anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal, Fahrzeugweihe und Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Freitag, 15. Mai, Freitag der 6. Osterwoche

Friedensbergkapelle: 19.00 Maiandacht der Bäuerinnen

Samstag, 16. Mai, HI. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

Pfarrkirche: 18.30 HI. Messe

Dienstag, 19. Mai, Dienstag der 7. Osterwoche

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 HI. Messe

Donnerstag, 21. Mai, HI. Hermann Josef und hl. Christophorus Magallanes und Gefährten

Zillkapelle: 19.00 Maiandacht des KDFB Marktschellenberg

Sonntag, 24. Mai, PFINGSTEN - Kollekte für Mittel- und Osteuropa "RENOVABIS"

Pfarrkirche: 10.00 Festgottesdienst zum Pfingstfest (musikal. Gestaltung: Kirchenchor Marktschellenberg. Franz Schöpf Sechste Sonntagsmesse, F. X. Gruber Veni creator spiritus))

Montag, 25. Mai, PFINGSTMONTAG

Ettenberg: 10.30 Festgottesdienst

Dienstag, 26. Mai, Hl. Philipp Neri, Priester

Pfarrhofkapelle: 18.00 kein Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 keine Hl. Messe

Samstag, 30. Mai, Samstag der 8. Woche im Jahreskreis

Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe

Sonntag, 31. Mai, DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Pfarrkirche: 18.30 Feierliche Maiandacht (musikal. Gestaltung: Kirchenchor Marktschellenberg)

Bei einigen Veranstaltungen werden Fotoaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden. Änderungen vorbehalten!

Neue Fenster für das Pfarrhaus in Marktschellenberg

Wer die letzten Wochen am Pfarrhaus in Marktschellenberg vorbeigefahren ist, wird bemerkt haben, dass sich dort einiges tut. Wie von der Kirchenverwaltung beschlossen, wurde Ende letzten Jahres die Schreinerei Wendl mit dem Austausch der insgesamt 59 Fenster beauftragt. Hauptsächlich um den energetischen Zustand des Hauses zu verbessern.

Mitte März konnte dann mit den ersten Fenstern im Pfarrsaal gestartet werden und bis Mitte April erhielten auch die Büros, alle drei Wohnungen, die Kapelle und die Räume im Erdgeschoss neue Fenster. Nachdem es sich um ein altes, denkmalgeschütztes Haus aus Bruchsteinen handelt, war der Austausch natürlich mit viel Staub und Dreck verbunden, was die Nerven der Bewohner und Benutzer des Pfarrhofs zeitweise schon recht strapazierte.

Ein ganz besonderer Dank gilt daher Carmen Zauner und Christine Stangassinger, die am meisten mit Organisieren, Abdecken und Säubern zu tun hatten den Bewohnern Familie Przybilla und Sepp Datzmann fürs Aushalten der Baustelle Katja Birkner, deren Mutter-Kind-Raum auch mehrmals von ihr gereinigt werden musste dem Frauenbund, der seine Jahreshauptversammlung mitten in der Baustelle abgehalten hat, den Damen, die sich der Vorhänge angenommen haben und der Firma Thumo, die zum Schluss die Generalreinigung übernommen hat.

Einzelne Nacharbeiten sind natürlich noch notwendig, so kann es z. B. sein, dass heuer an Fronleichnam die roten Tücher noch nicht an der Außenfassade angebracht werden können, weil die dafür benötigte Aufhängung noch fehlt usw.

Letztendlich aber hat alles gut geklappt und es überwiegt die Freude, Zugluftrollen und bröckelnder Kitt gehören jetzt erstmal der Vergangenheit an!

Bernadette Moderegger
Verwaltungsleiterein

Weihevolltes Osterfest in Marktschellenberg

Feuer-, Kerzen- und Wasserweihe zur Ostermette am Vorabend

Die Ostermette am Karsamstag zog überraschend viele Besucher an, unter ihnen auch eine Menge Kinder. Zu Beginn wurde der Tradition folgend das Osterfeuer am Kirchenvorplatz angezündet, das diesmal aufgrund der Brückenbau-Situation nur eingeschränkt Platz hatte und trotzdem seine Wirkung entfalten konnte. Pfarrer Monsignore Dr. Thoma Frauenlob und Diakon Bernhard Hennecke wurden von einer Schar Ministrantinnen und Ministranten bei der Feuerweihe, der Weihe der Osterkerze und dem Entzünden der Osterkerze begleitet und unterstützt. Nach der Feuerweihe und dem Entzünden der Osterkerze zogen der Pfarrer, der Diakon Bernhard Hennecke sowie die Ministrantinnen und Ministranten in das Gotteshaus ein, um das geweihte Licht zu den Besuchern zu bringen, deren Osterkerzen zu entzünden und gemeinsam die Ostermette zu feiern, zu deren Beginn noch die traditionelle Wasserweihe erfolgte. Als dann zum Gloria die Kirchenglocken, die von Rom zurückgekehrt waren, die freudige Nachricht verkündeten: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden“, konnte man das freudige Ereignis in der Kirche spüren und erleben. Chorleiter Adrian Suciu mit Trompetenbegleitung hatte für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes gesorgt. Am Ende durften die Besucher ein buntes Osterei am Kirchenausgang von den Ministranten, dem Pfarrer und Diakon Hennecke in Empfang nehmen mit dem Wunsche für ein gesegnetes und friedvolles Osterfest.

Den Osterbrauch der „Schipflweihe“ präsentierten 3 junge Männer. damit der Segen des Osterfeuers nach Hause getragen werden kann.

Am Ostersonntag zum Festgottesdienst zelebrierte Pfarrvikar Franziskanerpater Manfred Gruber den Festgottesdienst. Chorleiter Adrian Suciu hatte dazu einen hochqualifizierten Chor aufgeboden, der in Profimanier instrumental unterstützt wurde. Und so mancher Besucher staunte nicht schlecht über die professionelle musikalische Darbietung in der Pfarrkirche einer relativ kleinen Gemeinde. Jedenfalls gab es am Ende des Gottesdienstes viel Lob für die Darbietung.

Auch diesmal gab es nach Beendigung des Festgottesdienstes für die Besucher am Kirchenausgang ein von der Pfarrei spendiertes buntes Osterei aus den Händen des Paters und der Ministrantinnen verbunden mit dem Wunsche für ein gesegnetes und friedvolles Osterfest.

F.H.



Das Heilige Grab Marktschellenberg



Osterkerze in der Pfarrkirche und in Ettenberg

Die Osterkerzen 2026 für die Pfarrkirche St. Nikolaus in Marktschellenberg und für die Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Ettenberg wurden von Frau Roswitha Spitznagel in kunstvoller Feinarbeit bearbeitet und dekoriert. So mancher Kirchenbesucher bewunderte die Kunstwerke und hielt sie mit dem Fotoapparat fest. Sie durfte für ihre kunstvolle und zeitaufwendige Arbeit den Dank des Pfarrers Monsignore Dr. Thomas Frauenlob und der Pfarrei entgegennehmen.

F.H.



Erstkommunion 2026 in Marktschellenberg

Traditionell am weißen Sonntag eröffneten 16 Kinder aus Marktschellenberg den Reigen der Erstkommunionfeiern im Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden.

Nach einer kleinen Andacht an der Pfarrhofkapelle wurden sie von der Musikkapelle zur Kirche begleitet. Beim feierlichen Einzug durfte jedes Kind seine Kerze entzünden. Passend zum Motto der Vorbereitungszeit „Ihr seid meine Freunde“ konnten sich alle Kinder mit kleinen Aufgaben an der Heiligen Messe beteiligen und so zu einer lebendigen Gestaltung des Gottesdienstes beitragen. Pater Fidelis zelebrierte die Feier und ging in der Predigt auf das Motto ein: durch ein "Herz" und ein Geschenkband machte er deutlich, dass die Freundschaft mit Jesus ein lebenslanges Geschenk ist.

Der Gottesdienst wurde von Kirchenmusiker Adrian Suciu mit gesanglicher Unterstützung durch Franziska und Theresia mit schwungvollen Liedern gestaltet. Nach dem feierlichen Kommunionempfang sprachen die Kinder gemeinsam ein Dankgebet und erfreuten Eltern und Verwandten mit ihrem Klassenhit „Liebe das Leben“. Pater Fidelis bedankte sich bei den Gruppenleiterinnen, den Ministranten, der Mesnerin, den Musikern und allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten. Sehr zur Freude der Kinder hatte auch Religionslehrerin und Klassenlehrerin Eva Brandner den Gottesdienst mitgefeiert. Bei der Dankandacht in Maria Ettenberg wurden in erster Linie das Allerheiligste angebetet und der Eucharistische Segen gespendet. Darüberhinaus wurden die Andachtsgegenstände gesegnet. Die Kinder bekamen das Geschenk der Pfarrei überreicht, die Gruppenleiterinnen eine Flasche Sekt und die Familien bedankten sich bei Pater Fidelis und Gemeindeferentin Birgit Hauber für die Unterstützung in der Vorbereitungszeit.

So endete der festliche Tag, an dem die Kinder ihre Freundschaft mit Jesus feiern durften.



Foto: Steffi Fritz

HERZLICHE EINLADUNG

STIFTS^{LAND}
BERCHTESGADEN

zu unserer



Freitag, 8. Mai 2026

16:30 Uhr

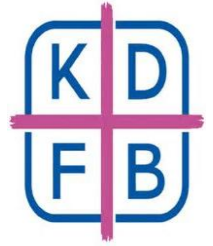
wir starten gemeinsam ab Parkplatz Rossboden

Ziel: Wallfahrtskirche Ettenberg

Am Ende laden wir beim Feuerwerhhaus zu einer kleinen Stärkung ein,
bitte Getränke selbst mitnehmen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/innen!

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND
Zweigverein Marktschellenberg
Teamsprecherin Marita Geiger
Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955
E-Mail: MaritaGeiger@outlook.de



Termine für den Monat Mai 2026

Donnerstag, 21. Mai um 19:00 Uhr
Maiandacht in der Zillkapelle,
anschließend evtl. Einkehr im Anno 1348

Vorschau für den Monat Juni 2026

Mittwoch, 24. Juni in der Friedensbergkapelle
Abendlob mit Bernhard Hennecke, anschließend ist ein Umtrunk geplant

**Die Neuausgabe der Zeitschrift „Engagiert“
liegt wieder für alle Personen (auch Nichtmitglieder)
in der Pfarrkirche bereit.**



Gemütlicher Nachmittag im Pfarrhof Marktschellenberg

Die Gruppe „Ü-65“ führt am Montag, den 11. Mai 2026 ab 14.30 Uhr im Pfarrhof Marktschellenberg einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen durch und lädt dazu alle Interessierten ganz herzlich ein.



Auf Euer Kommen freuen sich:
Anni Angerer und Bärbel Heger

Sportschützengesellschaft Oberstein - Marktschellenberg

Die Schiesssaison der Sportschützengesellschaft Oberstein - Marktschellenberg endete am 20. März 2026 mit der Generalversammlung und Neuwahlen.

Nach der Begrüßung des 1. Schützenmeisters fand das Totengedenken, Schriftführerbericht und Kassenbericht mit Entlastung sowie Ehrungen statt.

Jeder aktive Schütze bekam ein wertiges Jahresgeschenk vom Verein.

Jahresbeste der jeweiligen Klassen:

A: Waltraud Zechmeister mit 759,9 Ringe

B: Peter Proksch mit 725,6 Ringe

Nach den Ehrungen fanden die Neuwahlen statt.



v.l. Veronika Stangassinger-Graitl, Christa Suhrer, Waltraud Zechmeister, Yvonne Zechmeister, Thomas Neuendorf und Annalena Suhrer

Die neue Vorstandschaft besteht aus:

1. Vorstand Waltraud Zechmeister
2. Vorstand Christa Suhrer
1. Kassier Annalena Suhrer
2. Kassier Veronika Stangassinger - Graitl
1. Schriftführer Yvonne Zechmeister
2. Schriftführer Thomas Neuendorf

Die Sportschützen Oberstein – Marktschellenberg bedanken sich bei der Hausherrin Tina Schertler für die zur Verfügung gestellte Schießanlage, sowie den Wirtsleuten des Anno 1348 für Förderung unseres Vereines.

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne:

Mittwoch, 13. Mai 2026

Biomülltonne:

Freitag, 15. Mai 2026 und Freitag 29. Mai 2026

Restmüll:

Montag, 11. Mai 2026 und Dienstag, 26. Mai 2026

**Hoher Besuch in Marktschellenberg - Kooperation zwischen dem Reinhalteverband Tennengau-Nord und dem Markt Marktschellenberg***kleine Feierstunde*

Nach sehr vielen Jahren der Planung, Abstimmung und Bauarbeiten war es am 1. Dezember 2025 soweit: Marktschellenberg leitet sein Abwasser über die Grenze nach Österreich bis zur Kläranlage in Siggerwiesen ab – in Kooperation mit dem Reinhalteverband Tennengau-Nord.

Bgm. Michael Ernst konnte neben dem Obmann des Reinhalteverbands Tennengau-Nord, Bgm. Alexander Stangassinger aus Hallein, auch die weiteren Verbandsbürgermeisterinnen und Verbandsbürgermeister und die Geschäftsführung des Verbands begrüßen. Landesrat Maximilian Aigner vom Land Salzburg und Landrat Bernhard Kern aus dem Berchtesgadener Land ließen es sich nicht nehmen, die kleine Feierstunde zum grenzüberschreitenden Projekt zu besuchen.

Was auf den ersten Blick nach einem rein technischen Projekt klingt, ist in Wahrheit ein großer Schritt für unseren Ort – ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, Effizienz und nachbarschaftlicher Zusammenarbeit über die Landesgrenze hinweg.

Unsere alte Kläranlage, die zu Beginn der 1970er Jahre in Betrieb ging, war in die Jahre gekommen. Die Anforderungen an Umweltschutz und Energieeffizienz steigen stetig, die Betriebssicherheit MUSS gewährleistet sein – dies machte eine moderne Lösung dringend notwendig.

Bgm. Michael Ernst dankte besonders den Bürgerinnen und Bürgern Marktschellenbergs, die mit Geduld, Verständnis und –über die Verbesserungsbeiträge– auch mit finanzieller Mithilfe zum Gelingen dieses Generationenprojekts beitragen.

Ebenso sprach er seinen Dank für die unbürokratische und konstruktive Zusammenarbeit dem Reinhalteverband Tennengau-Nord und an alle am Zustandekommen des Projekts Beteiligten aus.

Landesrat Maximilian Aigner zeigte seine Begeisterung über die länderübergreifende Kooperation in Umweltbelangen. Hier könne man Synergien weiter nutzen und die Zusammenarbeit in vielen Bereichen ausbauen. Er wolle Marktschellenberg sehr bald wieder besuchen.

Zum Abschluss freute sich Bgm. Michael Ernst über diese weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen dem Salzburger Land und Berchtesgadener Land, zwischen dem Reinhalteverband Tennengau-Nord und dem Markt Marktschellenberg, zwischen Menschen, die das gleiche Ziel haben:

Eine gemeinsame lebenswerte Zukunft in unserer schönen und liebenswerten Region!



Erfolgreiche Sportlerinnen aus Marktschellenberg



Die frischgebackene Bronzemedallengewinnerin bei der Juniorenweltmeisterschaft im Snowboard Parallel-Slalom sowie die Bayer. Meisterin im Boxen (Bantamgewicht) kommen aus Marktschellenberg!

Am 15. April 2026 begrüßten Bgm. Michael Ernst und einzelne Marktgemeinderatsmitglieder die beiden erfolgreichen Sportlerinnen Zoe Jansing und Karla Schönhütl im Rathaus und würdigten die herausragenden Leistungen.

Nachdem bei den Snowboardern die Weltcupssaison dem Ende zuzuging, bereitet sich Karla Schönhütl auf die Deutschen Meisterschaften im Juli vor, bei denen sie Bayern vertreten wird. Wir wünschen beiden Athletinnen weiterhin viel Erfolg und drücken die Daumen für die künftigen Wettkämpfe!

Impressum:

Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:

Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€

Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Juniausgabe ist der 21. Mai 2026.

Verabschiedung aus dem Marktgemeinderat

Sehr festliche Stimmung herrschte in der Sitzung des Marktgemeinderats am 28. April 2026. Für einige Ratsmitglieder hieß es Abschied nehmen, da sich nicht mehr bei der Kommunalwahl 2026 für ein Amt zur Verfügung gestellt hatten.

Bgm. Michael Ernst würdigte das Engagement und den Einsatz im kommunalen Ehrenamt für Marktschellenberg, blickte dabei auf die Ereignisse und besonderen Maßnahmen der letzten 24 Jahre zurück.

„Kommunalpolitik geschieht oft im Stillen. Sie ist geprägt von Sitzungen in den Abendstunden, von intensiven Diskussionen, vom Abwägen unterschiedlichster Interessen – und nicht selten auch von Kritik. Wer sich hier engagiert, tut dies aus Überzeugung und aus Verbundenheit mit seiner Heimat. Genau das habt Ihr, liebe Sophie und Dani, lieber Franz, Toni und Franz, in all den Jahren eindrucksvoll gezeigt“, so seine Worte.

Er dankte auch den Ehepartnern, dass über all die Jahre großes Verständnis für den ehrenamtlichen Einsatz und den notwendigen Zeiteinsatz aufgebracht wurde.

„Engagement wie das Eure ist keine Selbstverständlichkeit. Es verdient Respekt, Anerkennung und vor allem Dank. Für diesen Einsatz, für Eure Zeit, Eure Geduld und Eure Leidenschaft möchte ich heute – auch im Namen des gesamten Marktgemeinderats und unserer Bürgerinnen und Bürger – von Herzen danken“, so sein Schlusswort.

Heidi Rußegger hatte im Jahr 2011 das Amt der Seniorenbeauftragten übernommen und bis vor kurzer Zeit inne. Auch ihr dankte er namens der Bürgerinnen und Bürger für die verantwortungsvolle Übernahme dieser Vertrauensposition für so lange Zeit.

Es wurden verabschiedet:

Sophia Stanggaßinger	2002-2026
Anton Angerer	2008-2026
Franz Kranawetvogl	2008-2026
Daniela Graßl	2014-2026
Franz Brandauer	2020-2026



Einladung.



Zu den ersten Yoga Exerzitien

08. - 10. Mai 2026 & 17. - 19. Juli 2026 & 18. - 20. September 2026

*Ich möchte dich einladen mit dabei zu sein,
bei den ersten Yogaexerzitien
in Marktschellenberg.*



Ich biete dir viel Bewegung für Körper, Geist & Seele: Mobilisierung des Bewegungsapparates, der Organe, Ausgleich der Emotionen - Übungen für die Wirbelsäule/Rücken und zur Stressreduktion.

Sei dabei bei einem Wochenende voller Transformation, Erholung in der Natur und starker Fokussierung auf dein Selbst. Im Alltag, im normalem Sein, ist immer weniger Zeit, um das eigenen Ich zu pflegen und zu stärken. Nicht so bei den Yoga Exerzitien: Kompakt und zentriert legen ich den Fokus dieser Wochenenden auf das Erholen und regenerieren der Gedanken, auf das zur Ruhe kommen im Geist und auch auf die Transformation von Emotionen und belastenden Gefühlen. Sei eingeladen zu einem Wochenende im Miteinander mit viel Zeit für dich. Dieses Wochenende wirkt ausgleichend in Erholung und Aktivität und so wie auch in Gedanken und Emotionen.

Info zum Ablauf und Anmeldung auf:

<https://www.bewegungsschule-barbarasteube.de> oder einfach bei mir 01711581774

Preis je Teilnehmer: 236,0-€

Bring a Friend Ticket ~ Ticket für 2: 425,-€

Weiterhin findet der Yogaunterricht regelmäßig **dienstags 18:30 Uhr und sonntags 18:00 Uhr** im Turnsaal von Marktschellenberg statt.

Ich freue mich auf dein Kommen!

Barbara Steube

Integratives Haus für Kinder St. Nikolaus Marktschellenberg sucht...



Pädagogische Fachkraft, St. Nikolaus
Referenznummer: 11692

Start: 01.09.2026 oder 01.10.2026

Arbeitsverhältnis: unbefristet

Arbeitsort: Marktschellenberg

**Arbeitszeit: Teilzeit/Vollzeit, bei Teilzeit
mind. 18 Stunden**

Vergütung: nach ABD (entspricht TVÖD)

Pädagogische Ergänzungskraft, St. Nikolaus
Referenznummer: 11693

Start: 01.09.2026 oder 01.10.2026

Arbeitsverhältnis: unbefristet

Arbeitsort: Marktschellenberg

**Arbeitszeit: Teilzeit/Vollzeit, bei Teilzeit
mind. 18 Stunden**

Vergütung: nach ABD (entspricht TVÖD)

Für mehr erhalten Sie bei der Kindergartenleiterin Frau Dufter unter 08650/880.

Fit & Clever in der Grundschule

Seit Jahren wird die Grundschule Marktschellenberg von Studenten und Studentinnen der TU München zu zwei besonderen Projekttagen besucht. Am 25. März war es wieder soweit, Teil 1 mit dem Fitnesscheck für alle Klassen stand auf dem Stundenplan.

Bewegung ist in jedem Alter wichtig, macht Spaß und wirkt sich positiv auf die Konzentration aus – ein Grundstein dafür kann schon während der Schulzeit gelegt werden. Fit und clever von der ersten Klasse bis zum Schulabschluss: das hat sich die Technische Universität München (TU München) mit dem Projekt „Fit & clever 2.0“ auf die Fahnen geschrieben. Hierzu sind Studenten im Einsatz, die aktuell ihr Praxissemester im Studiengang Sportwissenschaften am Lehrstuhl für Präventive Pädiatrie der TU München absolvieren.

Ziel von „Fit & clever 2.0“ ist es, mit Impulsen während des Schulunterrichts für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren. Über die Vermittlung von Bewegungsfreude sollen die Schülerinnen und Schüler langfristig zu einer hohen Aktivität im Alltag motiviert und dabei unterstützt werden, ein gesundes Körperbewusstsein zu entwickeln. Damit einhergehend steht die Stärkung der psychischen Gesundheit im Fokus. „Schließlich sind Bewegung und Sport nicht nur aus Sicht der körperlichen Gesundheit wichtig, sondern spielen auch in der gesamten Persönlichkeitsentwicklung von Kindern – psychisch, sozial, emotional und kognitiv – eine entscheidende Rolle“, so Tanja Postler von der TU München, die seit 2017 die Projektleitung innehat.

Das Bewegungsprogramm ist abwechslungsreich, altersspezifisch und spielerisch aufgebaut – und wie seit Projektbeginn gewohnt, sind die Kinder mit voller Begeisterung dabei. Das Projekt findet mittlerweile in 20 Schulhäusern im Landkreis statt. In den Ergebnissen konnte wissenschaftlich bestätigt werden, dass der positive Zusammenhang zwischen Fitness, Konzentrationsfähigkeit und gesundheitsbezogener Lebensqualität sehr viel Einfluss auf ein gutes Lernverhalten der Kinder hat.

Grundschule Marktschellenberg



Wochenendausflug nach Südtirol

Ein traumhaftes Wochenende organisierte die Vorstandschaft der Bäuerinnen und Bauern. Am Samstag dem 25. April ging es früh morgens in Schellenberg los in Richtung Südtirol. Nach einiger Zeit Fahrt machten wir eine kleine Brotzeitpause in Imst mit Speck und Käsewaren sowie Getränken einer heimischen Brauerei. Natürlich durfte auch ein kleines Schnapsei nicht fehlen. Weiter ging es zum Reschensee, wo natürlich das ein oder andere Foto des berühmten Kirchturms nicht fehlen durfte. Danach ging die Fahrt mit Omnibus Färbinger Richtung Meran. Dort ging es ins Dorf Tirol. Ein Teil machte es sich im Dorf gemütlich und der Rest fuhr mit der Hochmuthbahn Richtung Muthöfe. Ein gigantisches Panorama über das Passeiertal bot sich den Reisenden. Einige gingen ein Stück auf dem Meraner Höhenweg, andere zogen die gemütlichen Gastwirtschaften mit Ausblick vor.

Weiter ging es dann Richtung Unterkunft, nämlich nach Lazfons. Nach einem gemütlichen Abendessen in lustiger Gesellschaft, testeten einige noch das Nachtleben des Ortes und statteten einem Fest einen Besuch ab. Der Rest machte es im Hotel bei einem Glaserl Wein gemütlich. Am nächsten Tag nach dem Frühstück ging es weiter Richtung Dolomiten und Drei Zinnen über den Grödnerpass weiter über den Falzaregopass bis Cortina zum Misurinasee. Dort wurde natürlich wieder eine kleine Einkehrpause eingelegt und man konnte einen herrlichen Spaziergang um den See machen.

Über den Felbertauern und Zell am See ging es am Nachmittag wieder in Richtung Heimat! Ein gemütliches Abendessen im Schörhof in Saalfelden beendete die wunderschöne Reise. Es war ein wirklich unbeschreiblich schönes Wochenende.



Es ergeht herzliche Einladung zu unserer Maiandacht
Freitag 15. Mai, 19. Uhr in der Johannis Kapelle, Friedensbergweg
Musikalische Gestaltung, Jugend der Musikkapelle
Anschließend gemütliche Einkehr im Anno
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

Handel mit Schwarzgebranntem

Als in Simbabwe Bierkneipen, Bars und Sprituosengeschäfte wegen Corona geschlossen wurden, begann der Handel mit selbstgebrannten alkoholischen Getränken zu florieren. Diesen illegalen Verkauf gab es natürlich schon vor der Covid-19-Krise, er geht auch jetzt weiter, wo die Bars wieder geöffnet sind.

Die Händler füllen ihren selbst gebrannten Schnaps, der in behelfsmäßigen Brennereien hergestellt wird, in leere Flaschen mit Markenalkohol ab, verkaufen ihn an Marktständen am Straßenrand. Der 26-jährige Nyakuenda aus Mbare bei Harare ist kürzlich in den Handel eingestiegen. Er verkauft 200 ml Flaschen für 50 US\$ das Stück. - An seinem Marktstand stellt er die Flaschen in ordentlichen Reihen auf. Es kleben Markenetiketten wie Café-Rum, Challenger, King Stallion darauf. Die Kunden wissen, dass es keine Markenprodukte sind, das scheint sie nicht zu stören. Der Verkauf ist illegal, aber Nyakuenda fürchtet die Razzien der Polizei nicht. "Polizei will nur Geld", sagt Naykuenda. "Ich gebe ihnen jeden Tag einen 5 Dollar-Schein, sie lassen mich in Ruhe. Sie stehen jetzt auf meiner Gehaltsliste".

Während des Lockdowns nahm er 200 bis 250 Dollar pro Tag mit seinem Alkohol ein. - Der Handel mit Schwarzgebranntem hat eine lange Tradition und ist eine Mischung aus Alkohol und braunem Lebensmittelfarbstoff. Gelegentlich kommt es zu Vergiftungen aufgrund eines überhöhten Ethanolgehalts, und Menschen erblinden oder sterben sogar. Die Erfahrung auf internationaler Ebene zeigt, dass illegaler Handel nicht zu regulieren ist. So kann es keine Qualitätskontrolle geben, um Vergiftungen zu verhindern.

Der illegale Alkoholhandel ist weiterhin in vollem Gange - wird auch nicht verschwinden. - Eine 24-jährige Kundin sagt, sie trinke illegalen Alkohol, um die Sorgen zu ertränken, wie ihre Arbeitslosigkeit, sie versorgt auch andere. Sie kauft selbst hergestellten Alkohol im benachbarten Südafrika, schmuggelt ihn mit Hilfe von Fernfahrern nach Simbabwe. - Mike Mhika, wohnt westlich von Harare. Er hat Leute angestellt, die den Schnaps an Straßenständen der Hauptstadt verkaufen. Er sagt, die Leute betrinken sich, weil viele von ihnen gestresst sind. Es sind einfach ungeordnete Verhältnisse. Ob es eine Alkoholsteuer gibt, ist fraglich?
(Schrieb ein Journalist aus Harare)

Annegret Gaffal mit ihrem Eine Welt Kreis Team



(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

Studieren in Freilassing – mit Herz, Kreativität und starken Zukunftsperspektiven

Die Fachakademie für Sozialpädagogik (FAKS) Freilassing verbindet eine fundierte Ausbildung mit gelebter Gemeinschaft. In kleinen Gruppen und einer offenen, herzlichen Atmosphäre entsteht ein Lernumfeld, das persönliche Entwicklung ebenso fördert wie fachliche Kompetenz.



Ergänzt wird die Ausbildung durch vielfältige Praxiserfahrungen und Exkursionen, etwa ins Haus der Berge. Als Partnerschule der Biosphärenregion Berchtesgadener Land eröffnet das BSZ BGL zusätzliche Lernorte und spannende Einblicke über den klassischen Unterricht hinaus.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der musikalischen Arbeit: Gemeinsames Singen, der Einsatz von Gitarre und Orff-Instrumenten sowie kreative Projekte bis hin zu Bandarbeit mit E-Gitarre und Schlagzeug machen das Studium lebendig und praxisnah. Musik wird dabei als wertvolles pädagogisches Werkzeug aktiv erlebt und eingesetzt.



Besonders stark sind die Zukunftsperspektiven: Der Bedarf an qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern ist hoch und wächst weiter. Absolventinnen und Absolventen haben hervorragende Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz – sei es in Kitas, Horten, der Jugendhilfe oder in inklusiven Einrichtungen. Gleichzeitig stehen viele Wege offen: Weiterbildungen, Spezialisierungen oder ein anschließendes Studium im pädagogischen Bereich ermöglichen individuelle Karrierewege bis hin zu Leitungspositionen. Auch finanziell ist die Ausbildung attraktiv, da sie BAföG-fähig ist und elternunabhängig gefördert werden kann.

Wer einen Beruf sucht, der Sinn stiftet, kreativ ist und langfristige Sicherheit bietet, findet in Freilassing beste Voraussetzungen für einen gelungenen Start in die Zukunft. Bewirb dich noch jetzt für das Schuljahr 26/27 und starte deine Zukunft.



Instagram: @faks.freilassing

Website:

E-Mail:

www.faks-freilassing.de

info@faks-freilassing.de

Pressemitteilung
Verantwortlich: Dr. Anja Friedrich-Hussong
a.friedrich-hussong@bglw.de
08654 77500
www.berchtesgadener-land.de

Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing

Freilassing, 21.04.2026

Zukunftsreise bringt Schülerinnen und Schüler mit regionalen Betrieben zusammen

Mit der „ZUKUNFTSREISE – Deine Ausbildungstouren im Berchtesgadener Land“ ist am 16. April 2026 ein neues Format zur Berufsorientierung erfolgreich gestartet. Ziel des Projekts des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice ist es, Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen sowie des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) frühzeitig für Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu begeistern.

Im Rahmen eines Schultags besuchten die Jugendlichen in Kleingruppen jeweils drei Betriebe oder Berufsfachschulen. Insgesamt wurden 17 Touren organisiert, an denen 236 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Die Touren starteten an den Bahnhöfen in Freilassing, Bad Reichenhall und Berchtesgaden und führten zu insgesamt 50 beteiligten Unternehmen und Institutionen aus unterschiedlichen Branchen – von Handwerk und Industrie bis hin zu Gesundheitswesen und Tourismus.

Ein zentrales Element war die individuelle Auswahl der Touren: Die Jugendlichen konnten im Vorfeld mehrere Wunschtouren angeben, so dass Interessen und Stärken gezielt berücksichtigt wurden. Vor Ort erhielten sie praxisnahe Einblicke und konnten direkt mit Ausbildern und Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Für viele wurde die Zukunftsreise so zu einer ersten konkreten Orientierung: „Die ZUKUNFTSREISE ist für unsere Schülerinnen und Schüler wie eine Entdeckungstour zum Traumberuf – und sie lernen die ausbildenden Betriebe gleich vor Ort kennen“, sagt Susanne Thaler von der CJD Christophorusschule Berchtesgaden.

Auch aus Unternehmenssicht wurde das Format positiv aufgenommen: „Die Zukunftsreise war für uns – und hoffentlich auch für die Schüler – eine tolle Erfahrung“, berichtet Tobias Fuchs, Geschäftsführer des Bauunternehmens Josef Fuchs in Teisendorf. „In einem Umfeld, in dem Kompetenzen und Interessen schon vorsondiert wurden, fällt es leichter, auf Augenhöhe über berufliche Perspektiven zu sprechen.“

Dr. Anja Friedrich-Hussong, Geschäftsführerin des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, betont: „Das große Engagement aller Beteiligten hat diesen erfolgreichen Auftakt möglich gemacht. Es freut mich besonders zu sehen, wie gut die direkte Begegnung zwischen Jugendlichen und Betrieben funktioniert.“

Die reibungslose Organisation sowie das Engagement der teilnehmenden Schulen, Betriebe und Betreuungspersonen trugen maßgeblich zum Gelingen der ersten Zukunftsreise bei. Eine Fortsetzung des Projekts im Jahr 2027 mit einer Ausweitung auf weitere Schularten ist bereits geplant.

Das Projekt wurde durch das Regionalmanagement Bayern gefördert.



Zur Info für alle Vereinsmitglieder

G.T.E.V. D'Schellenberger e.V.

G.T.E.V. D'Schellenberger e.V. • 1. Vorstand Volkhard Geiger
Friedensbergweg 3 • 83487 Marktschellenberg



Marktschellenberg, 29.04.2026

Liebe Vereinsmitglieder,

ein ganz besonderes Ereignis steht vor der Tür: Unser 125-jähriges Vereinsjubiläum ist Anlass für ein großes Fest, das wir gemeinsam vom 28.05. – 30.05.2027 gebührend feiern möchten.

Im Vorfeld wird es auch ein neues Vereinsfoto geben. Als Fototermin ist Sonntag, 17.05.26 vorgesehen. Sollte das Wetter an diesem Tag nicht passen, ist Sonntag, 28.06.26 unser Ausweichtermin. Für das Foto treffen wir uns um 9.30 Uhr beim Weberlehen. Mit der Teilnahme am Fototermin erklärt ihr euch mit der Veröffentlichung der Fotos einverstanden.

Für das Festwochenende planen wir ein abwechslungsreiches Programm:

Freitag, 28.05.27: Auftakt mit Bieranstich, Auzinger Wirtshausmusi, ab 21 Uhr spielt Gruppe Bojanska aus Salzburg.
Samstag, 29.05.27: Totengedenken am Kriegerdenkmal, anschl. Festabend
Sonntag, 30.05.27: Weckruf, Empfang der Vereine, Kirchenzug u. Festmesse, Festzug, Unterhaltung im Bierzelt, ab 15.30 Uhr sorgt an der Bar die Weißbiermusi für gute Stimmung.

Ein solches Fest benötigt viele Helfer. Wir hoffen auf eure tatkräftige Unterstützung beim Aufbau sowie bei allen anfallenden Arbeiten während des gesamten Festes. Meldet euch gern und sagt uns, in welchen Bereichen ihr uns unterstützen könnt. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, unser Fest mit einer Spende zu fördern.

Beim Fest freuen wir uns über eure zahlreiche Teilnahme am gesamten Festwochenende. Die Einladungen mit dem genauen Zeitplan werden rechtzeitig verschickt.

Lasst uns gemeinsam dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Mit Trachtengruß

Der Festausschuss vom GTEV D'Schellenberger

G.T.E.V. D'Schellenberger e.V. • 1. Vorstand Volkhard Geiger
Friedensbergweg 3, 83487 Marktschellenberg
Bankverbindungen:

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG • IBAN DE13 7109 0000 0003 7278 10
Sparkasse Berchtesgadener Land • IBAN DE89 7105 0000 0000 6983 08

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<p>Ingenieurbüro für Bauwesen WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de</p>	<p>HELIS WEBDESIGN DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: +49 8650 329 006 FAX: + 49 8650 329 129 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p>	<p>Café Zisl Salzburger Str. 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 9848277 E-Mail: info@cafe-zisl.com</p> 
<p>SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK GmbH & Co. KG - Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz Inhaber Thomas Schertler 83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	<p>Tanja's Backerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	<p>RS Inh. Simon Renoth Ahornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474 renoth-werbetechnik.de</p>
<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitsrainerin Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72 / 635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de <i>Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett</i></p> 	<p>BIO-Laden Freilassing Gewerbestraße 2, 83395 Freilassing Telefon: + 49 8654 7772295 E-Mail: info@corakorn.de Web: www.corakorn.de</p>	<p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p> 
<p>Sepp Gschossmann Malermeister 0151 / 588 945 29</p> <ul style="list-style-type: none"> Maler & Lackierarbeiten Putz & Trockenbau Hebebühne Holz & Dachanstrich Gerüstverleih Farbenverkauf <p>83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de</p>	<p>Klaus Walter Holzzückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 1/2 83487 Marktschellenberg</p> 	
<p>BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER BAUDIENSTLEISTUNG • BAGGERARBEITEN Kedererweg 10 • 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 • Handy: 01 70 / 994 78 15 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de</p>	<p>MALTAN Holzbau www.holzbauplan-maltan.de</p> 	<p>JOSEF KOLL METALL- UND STAHLBAU MARKTSCELLENBERG GREOBENWEG 3 - TEL. 08650 / 532 www.schlosserei-koll.de</p> 
<p>BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duànshù FREI.beruflich Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774</p>  	<p>Toni Lenz Hütte Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de</p> 	<p>Anno 1348 DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT ZU MARKTSCELLENBERG</p>  
<p>ERDBEWEGUNG SUHRER Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de</p> 	<p>KSTYLE BY BRINA FRISEUR • FUSSPFLEGE • KOSMETIK Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487</p> 	 
<p>psm protech Member of KLEINER GROUP Wir lieben Präzision!</p> <p>+49 08650 9880 0 info@psm-protech.com www.psm-protech.com</p>     		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg</p> <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p>	<p>STANG ASSINGER BAU GmbH & Co. KG</p> <p>Bauunternehmen Zimmerei • Holzbau</p>
<p>SCHMANKERL-WERKSTATT bewusst. g'sund & guad</p> <p>Elke Schneider Thermomix-Repräsentantin/TEH-Praktikerin +49 (0) 151/67008175 schneider_bgl@t-online.de</p>	 <p>SCHERTLER THG-SERVICE</p>	<p>Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge</p> <p><i>Kräuterzauber</i> Natürlich / Systemisch / Bewusst</p> <p>Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de</p>
 <p>Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin</p>	 <p>CONRAD FISCHER KG Hauptstrasse 2-4, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 290</p>	 <p>Tankstelle * Autowäsche * Bier & Wein * Wasserkraft seit 100 Jahren</p>
<p>Schellenberger Bienenwerkstatt</p> <p>heimische Bienenprodukte Apilwellness Königinnenzucht Workshops und Vorträge</p> <p>Chris Steube Eisgrabenweg 2 83487 Marktschellenberg Tel. 017624105352 www.schellenbergerbienenwerkstatt.de</p>	<p>STIFTS  LAND</p> <p>Pfarrei St. Nikolaus-Marktschellenberg</p>	<p>Bürgerliste-BL</p> <p>Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg</p>
	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>	<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p>  <p>Katholischer Deutscher Frauenbund</p>
<p>Schellenberger Bäuerinnen</p> 	<p>SCHELLENBERGER EISHÖHLE Verein für Sollenkunde Schellenberg e.V.</p> <p>Schellenberger Eishöhle E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net</p>	
<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>	 <p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg gegründet 15.10.1906</p>	<p>Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de</p>  <p>Eine Welt ist überall EWIE - WELT - KREIS e. V. - Bernried/Schellert</p>
	<p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p> 	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977370</p>	 <p>HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden</p>	<p>Omnibus Färbinger</p>  <p>Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbuss.de www.faerbingerbuss.de</p>
 <p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>Autohaus Köppl</p>  <p>Service Service Service Service</p>	<p>Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation</p> <p>Helene Angerer Teisendorfer Str.30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de</p> <p>Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667</p>
 <p>Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 - E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at</p>	<p>HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg-Österreich Telefon: +43 662 25 40 59 Fax: +43 662 25 40 59 - 9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at Web: https://rechtsweg.at</p>	<p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p>  <p>Elektr. Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Sat-Anlagen, Diener-technik, Elektro Groß- und Kleingüter, Leuchtenverkauf</p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p>Schwaiger 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de</p>
<p>Hier könnte auch Ihr Inserat stehen!</p> <p>Melden Sie sich bei uns unter marktbote@marktschellenberg.de oder 08650/9888-11!</p> <p>Vielen Dank.</p>		<p>Steinmetz Wolf</p> <p>Inh. Richard Fegg Mauermeister Staatl. gepr. Bautechniker Natursteinarbeiten Grabmäler Steinrestaurierungen Bauunternehmen 08652 3367 richard@wolf-steinmetz.de</p>
 <p>Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.</p>  <p>Sparkasse Berchtesgadener Land</p>	 <p>Brautradition seit 1645</p> 	<p>HAUS DER BERGE</p> <p>NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN</p> <p>haus-der-berge.bayern.de</p>



Einladung

zu der am Samstag, den 6. Juni 2026, im Veranstaltungsraum (Feuerwehrhaus), Alpenstr. 2 in Marktschellenberg, um 19:00 Uhr stattfindenden ordentlichen

Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Neuwahl des 1. Vorsitzenden und seines Stellvertreters
 3. Totengedenken
 4. Bericht des Vorsitzenden
 5. Bericht des Schriftführers
 6. Bericht des Kassiers
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Bericht des Hüttenreferenten
 10. Bericht des Höhlenreferenten sowie der Höhlenführer
 11. Neuaufnahmen
 12. Grußwort der Ehrengäste
 13. Wünsche und Anträge

Anträge an die Hauptversammlung sind schriftlich zwei Wochen vor der Hauptversammlung beim Vorstand einzureichen. In der Hauptversammlung vorgebrachte Anträge müssen die Unterstützung der Mehrheit der anwesenden Stimmen finden, damit sie bejaht werden können.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme!

Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Marktplatz!

Mit Glück tief

(Helfried Unterberger)
Vorsitzender